

Im Jugendteam geht die Post ab

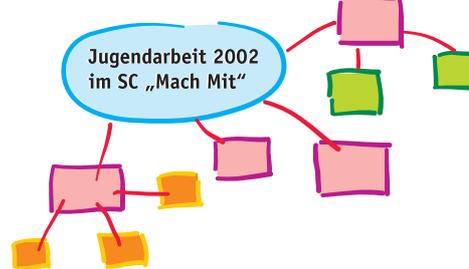
Vorbemerkungen/Ziele

Alle sechs Wochen, bei Bedarf auch häufiger, an unterschiedlichen Wochentagen im Wechsel, trifft sich das Jugendteam des Vereins. Dieses Team besteht aus einem Kern, den sieben entsprechend der Kinder- und Jugendordnung während der Jugendversammlung gewählten Jugendvorstandsmitgliedern (1. Vorsitzende, 23 Jahre, 2. Vorsitzender, 31 Jahre, Beauftragte Öffentlichkeitsarbeit, 17 Jahre, Beauftragter Jugendsport, 16 Jahre, Beauftragter Fahrten/Feste/Freizeiten, 25 Jahre, Kinderbeauftragter, 21 Jahre, Beauftragte Finanzen, 24 Jahre) und aus einer wechselnden Anzahl von Mitgliedern, die sich für bestimmte Vorhaben interessieren und in Projekten für eine bestimmte Zeit mitarbeiten. Verantwortlichkeiten für Einladung und Tagesordnung und die Moderation der Sitzung wechseln sich ab, auch das Protokoll wird reihum geführt. Anwesend sind sechs Vorstandsmitglieder (die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit ist krank) und zusätzlich 16 Jugendliche/junge Erwachsene aus allen Abteilungen, zu deren Vorhaben in dieser Sitzung beraten werden soll.

Zeitpunkt/Zeit: Donnerstag nachmittag, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr, Ende Januar

Rahmen/Ort: „Sitzungszimmer“ im kommunalen Jugendfreizeitheim, genügend Platz und Stühle für bis zu 25 Personen. Ein Tischkreis, Getränke, Kuchen/ Brötchen auf den Tischen.

Material: Wandzeitungen, Meta-Plan-Karten, Filzstift, Klebestifte, Klebeband



Verlauf der Sitzung

- = Inhalt
 - ⊙ = Organisation
 - Zwanglose Gespräche beim Eintreffen
 - ⊙ Sitzen, Stehen, Brötchen essen, Getränke eingießen, Partnergespräche, Gesprächskreise (Hintergrundmusik)
Dauer: ca. 10 Minuten
 - „Unerwartete Einstimmung“
Sitzungsleiterin hat drei „Denksportaufgaben“ auf Wandzeitung vorbereitet, z.B. folgende Aufgabe
„Verbinde die neun Kreise mit vier Strichen, ohne den Stift abzusetzen!“
- Tipp:**
über den vorgegebenen Rahmen hinausbewegen!
- ⊙ Alle haben ihre Plätze eingenommen und alle versuchen gemeinsam, die Lösungen herauszufinden.
Dauer: ca. 10 Minuten
 - Gesprächsthemen der Sitzung vorstellen, über Vorschlag zum Ablauf und zu den Schwerpunkten in der Gruppe befinden.
 - ⊙ Inhalte auf Karten an der Wand, Vorschlag zu Gewichtung und Ablauf durch Sitzungsleiterin, Ergänzende Vorschläge aus der Gruppe
Dauer: ca. 5 Minuten

Absichten / Gedanken

- = Absichten / Gedanken
 - = Hinweis
 - Bedürfnis nach allgemeinem Austausch über Neuigkeiten seit letzter Sitzung berücksichtigen.
 - Die für die Sitzung verantwortliche Person begrüßt die Ankommenen persönlich.
 - Bereitschaft wecken, sich kreativen Ideenfindungsprozessen und Problemlösungen zu widmen. **Lösung** z.B.:
-
- Verantwortlich für diesen Einstieg ist jeweils die/der Sitzungsleiter/in, es gibt vielfältige Möglichkeiten, die Gruppe zu aktivieren, z.B. kleine Präsentationen, Bewegungsaufgaben, Provokationen zu aktuellen Geschehnissen.
 - Mitbestimmung über Verlauf und Ziele der Sitzung.
 - Wichtig ist es, dass die Versammlungsleiterin einen Vorschlag vorlegt, der eine Grundlage für Veränderungen und Erweiterungen/ Kürzungen bietet.





**Autor:
Roland
Grabs**

Verlauf der Sitzung

- **Schwerpunktthema der Sitzung:** Einschätzung der Vereinsjugend zur geplanten Beitragserhöhung, die der nächsten Mitgliederversammlung vorgelegt werden soll
- Begründung der Absicht durch stellvertretenden Vorsitzenden der Jugend; Pro- und Contra-Argumente sammeln und abwägen, Chancen und Risiken beraten; Ideen zur Kinder-, Familienfreundlichkeit des Beitragssystems und soziale Aspekte berücksichtigen.
Dauer: ca. 20 Minuten
- **Berichte zum Standpunkt aktueller Vorhaben**
 - Überarbeitung der Vereinsjugend-Internetseite
 - Vorbereitung des internationalen Jugendfußballturniers
 - Bewerbung für Wettbewerb „Kinder- und jugendfreundlicher Verein“ der Sportjugend NRW
 - Vorbereitungen für das Kinder-Sommercamp an der Ostsee
 - erste Planungsschritte für das Ferienspielprogramm unter Trägerschaft des Stadtjugendrings
- Zu jedem der fünf Punkte gibt ein Mitglied der jeweiligen Projektgruppe Informationen. Diese Projektgruppen werden koordiniert vom/von der jeweiligen Beauftragten bzw. der/dem Vorsitzenden.
- **Termine, Anfragen, Ideen**
 - Qualifizierungsangebote des SSB/KSB, des Fachverbandes und des LandesSportBundes bzw. deren Jugenden
 - Teilnahme am Jugendtag der Kreissportjugend
 - Vorschlag an die Kreissportjugend geben, dass diese sich für die Streetbasketball-Tour 2002 bewirbt und eigene Unterstützung anbieten
 - Teilnahme von Jugendteam-Mitgliedern an der nächsten Sitzung des Kinder- und Jugendparlamentes der Kreisstadt
- Hier sind es die gewählten Jugendvorstandsmitglieder, die Impulse geben, dazu Meinungen einholen und Interessen und Interessentinnen notieren.
Dauer: 15 Minuten
- **Berichte aus dem Vereinsalltag**
 - Bericht über die letzte Vereinsvorstandssitzung
 - Bericht von der ÜL-Sitzung
 - Erfahrungen mit dem neuen Trainer der Leichtathletik-Abteilung
 - Aktueller Stand des Jugendkontos
 - Unzufriedenheiten einzelner Gruppenhelfer/innen der Tischtennisabteilung
 - Rückblick auf die „halboffizielle Silvesterparty“ von Teilen des Jugendteams
- Letzte Informationen zum Jugendtag und zur Mitgliederversammlung des Vereins
- Hier berichtet die Vorbereitungsgruppe „Jugendversammlung“ vom geplanten Ablauf und die Vorsitzende der Vereinsjugend über die Tagesordnungspunkte während der Mitgliederversammlung
Dauer: ca. 10 Minuten
- „Und Tschüss“
- Wenn noch Brötchen übrig sind, werden diese aufgegessen und es gibt Gespräche und ein „letztes Glas im Stehen“.

Literatur: Sportjugend NRW (Hg.): CD-ROM „Jugend für Jugend“ – Partizipation junger Menschen im Sportverein, Duisburg 2000

Absichten / Gedanken

- *Beitragshöhe als wichtiges Thema für die Vereinsmitglieder, von der auch Kinder und Jugendliche direkt und indirekt betroffen sind.*
- *Wichtig: alle Meinungen werden respektiert, Diskussion führt nicht zu Abstimmungen, soll den Meinungsbildungsprozess voranbringen.*
- *Alle Jugend-Team-Mitarbeiter/innen setzen sich eigene Arbeitsschwerpunkte und beteiligen sich in ein oder zwei Projekten gemäß eigener Vorlieben. Aber alle sollen immer auf dem Stand der Dinge gehalten werden, und sie sollen die Möglichkeit haben, den anderen Gruppen eigene Ideen beizusteuern. Ebenso werden sie von den Projektgruppen gebeten, bei Veranstaltungen kleine Aufgaben zu übernehmen.*
- *Berichte sollen kurz gefasst werden und auf Diskussionen über ergänzende Vorschläge soll ganz verzichtet werden. Die Brauchbarkeit der Vorschläge wird in der Projektgruppe eingeschätzt.*
- *Motivation, sich an neuen Vorhaben zu beteiligen oder sich zu qualifizieren; Überblick über aktuelle Vorhaben und Entwicklungen innerhalb und außerhalb des Vereins erhalten*
- *Konkrete Vorstellung der jeweiligen Ideen und Anfragen.*
- *Überblick verschaffen. Aus den Berichten ergeben sich teilweise Handlungsanforderungen, die vorgeklärt und als Inhalt für die nächste Sitzung vorbereitet werden.*
- *Darauf achten, dass immer auch Berichte über Erfolge der eigenen Arbeit aus den letzten Wochen abgegeben werden.*
- *Motivation wecken, an diesen Versammlungen teilzunehmen und Aufforderung, sich zu überlegen, wer eventuell für ein Jugendvorstandsamt kandidieren möchte.*
- *Deutlich machen, dass jede/r aufgefordert ist, andere Vereinsjugendlichen zur Jugendversammlung mitzubringen.*
- *Lockerer Ausklang, sich verabschieden*
- *An den Termin der nächsten Sitzung erinnern und die verantwortliche Person fürs nächste Mal an ihren Auftrag erinnern.*